

UFb.: Hohenlohekreis

Vfl.: Dgl 85 / 1 - 8

Staatswald

Distr.: 83, Abt.: 6

Protokoll zur Aufnahme im Oktober 2022

I.) Durchgeführte Arbeiten

G - Aufnahme
 Höhenmessung
 Durchforstung
 Dgl-Kronen / Ansprache Schütterkeit (Sommer / Herbst 2023)

II.) Bestand

Gesamte Versuchsanlage:

SG geschlossen bis locker - geschlossen; Kronenzustand / Benadelung verschlechtert sich von West nach Ost; F4 und F6 - F8 hoher Anteil schütter benadelter ZB. Geringer Anstieg der Oberhöhe zw. 2018 und 2022: F1 = 1,3 m, F2 = 0,6 m, F3 = 1,8 m. F4 - F8, H = 0,7 bis 1,3 m. Df.: Zwischen 3 und 10 AB pro Feld (inkl. Dürr- und Stürmbäume). Nvj.: Dgl, Fi, WTa und Bu. Unterschiedlich dicht, aber +- flächig; in lichten Bereichen femelartig, vereinzelt beigemischt, ca. 1 m hoch, in Ausnahmefällen bis 5 m hoch. Schäfte gerade und vollholzig; trotz Hanglage; ZB tlw. beulig aufgrund großer Astdurchmesser bei Wertästung. Zwiesel- und Steilastbildung vernachlässigbar gering (< 1%). ZN - Sturm (2019 und 2022): 7 Stürmbäume und 6 Dürrebäume. Vereinzelt Bruchschäden und Dürholz im Bereich der schwächsten Dgl.

Einzelfeldbeschreibung vor Df.:

- Feld 1 (4,0 x 1,25): Sturmanriss entlang Nordgrenze (20 m x 15 m). Nvj. Femelartig aus Dgl und Bu bis zu 2 m bzw. 7 m hoch, Brombeere vorhanden. ZB homogene Verteilung, dicht benadelt. 1 Stürmbaum
- Feld 2 (4,0 x 2,5): 1 Stürmbaum und 1 Dürrebaum. Nvj.: Dgl und Bu Truppweise. Brombeere vorhanden. Restliches Feld wenig dicht, 5 - 8 Jg. ≈ 10% schütter benadelt
- Feld 3 (5,0 x 2,0): 10% ZB schütter; BHD-Verteilung zunehmend zweigipflig. Nvj.: Nur vereinzelt Ansätze von Dgl und Fi., bis max. 50 cm. Sonst kaum Nvj.
- Feld 4 (5,0 x 1,0): 20% ZB schütter; BHD des FB meist schwach; Df.-Eingriffe im Herrschenden entsprechend problematisch. Nur vereinzelt Dgl-Nvj.
- Feld 5 (2,0 x 2,5): Wie F4, FB aber stärker, Df. daher unproblematisch. Nur 10% ZB schütter.
- Feld 6 (2,0 x 1,25): 20% ZB schütter. Kleine Lücke im SO-Eck mit bis zu 20 Jg. Dgl-Nvj. Nvj. Femelartig, mehr Nvj. vorhanden als in den anderen Feldern. 3 Stürmbäume
- Feld 7 (3,0 x 3,33): Ca. 40% ZB schütter; starke Gelbfärbung der Nadeln, nur 2 - 3 Nadeljahrgänge vorhanden; Schlechtesten Kronenzustand aller Felder. Flächige 5 - 10 Jg Dgl-Nvj. Aber auch truppweise.

- Feld 8 (3,0 x 1,25): Ca. 25% ZB schütter, Kronenschäden ortweise konzentriert. Hier bis zu 20 jg. Dgl-Nvj.; sonst flächige Verjüngung bis 10 jg.

- Anmerkungen und Besonderheiten der Höhenkurven –

- Feld 1 Höhenkurve unterschneidet im unteren Bereich, tief Flieger Nr. 158 schon entfernt, keine Besserung, in Zusammenstellung immer noch Höhenzuwachs durch Durchmesserverschiebung
- Feld 2 keinen nennenswerten Höhenzuwachs, in Zusammenstellung immer noch Höhenzuwachs durch Durchmesserverschiebung
- Feld 3 Höhenkurve unterschneidet im unteren Bereich, Korrektur über Baumnummer 103 (in 2018 nicht vorhanden) und 93 (geschrumpft) möglich
- Feld 4 Höhenkurve liegt auf der Voraufnahme, Baumhöhen von 185 (zu tief), 352 (zu tief) und 263 (zu hoch und AB 7) gelöscht
- Feld 5 Höhenkurve gering über Voraufnahme, Baumhöhen von 228 (zu tief), 436 (zu tief) gelöscht
- Feld 6 Höhenkurve gering über Voraufnahme, Baumhöhe von 471 (zu hoch) gelöscht
- Feld 7 Höhenkurve unterschneidet im unteren Bereich, Baumhöhe von 230 (zu tief) gelöscht
- Feld 8 Höhenkurve unterschneidet im unteren Bereich

III.) Weiteres Vorgehen

Nächste Aufnahme und Durchforstung in 5 Jahren. Durchforstung (BLK: Dgl-starke Df.)

Höhenmessungen inklusiv Dür- und Grünast, da in 2022 nicht gemessen

Dgl-Kronen / Ansprache Schütterkeit

Freiburg, den 26.05.2023

Ejarque